

## Synopsis zur Neufassung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale)

Geänderte Passagen wurden fett gedruckt.  
Neue Passagen sind kursiv dargestellt.

| alte Fassung, beschlossen am<br>25.01.2012   | neu zu beschließende Fassung  |
|--|---|
| <p>Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale)</p> <p>§ 1<br/>Aufwandsentschädigung</p> <p>(1) Der Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 125 Euro.</p> <p>(2) Der Stellvertreter des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 75 Euro.</p> <p>(3) Die Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 75 Euro.</p> <p>(4) Die Stellvertreter der Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 40 Euro.</p> <p>(5) Der Stadtjugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 75 Euro.</p> <p>(6) Die Jugendwarte der Ortsfeuerwehren erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 40 Euro.</p> | <p>Satzung über die Aufwandsentschädigung für <b>ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes</b> der Stadt Halle (Saale)</p> <p>§ 1<br/>Aufwandsentschädigung</p> <p>(1) Der Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur <b>Abgeltung</b> seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>350,00 Euro</b>.</p> <p>(2) Der Stellvertreter des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>175,00 Euro</b>.</p> <p>(3) Die Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>150,00 Euro</b>.</p> <p>(4) Die Stellvertreter der Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>75,00 Euro</b>.</p> <p>(5) Der Stadtjugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>200,00 Euro</b>.</p> <p>(6) Die <b>Jugendfeuerwehrwarte</b> der Ortsfeuerwehren erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>80,00 Euro</b>.</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p>(7) Die Einheitsführer der Katastrophenschutzeinheiten erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 50 Euro.</p>  | <p>(7) Der Verantwortliche für Kinderfeuerwehren der Stadt Halle (Saale) erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 110,00 Euro.</p> <p>(8) Der Verantwortliche für Kinderfeuerwehren der Ortsfeuerwehren erhält zur Abgeltung seines Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 80,00 Euro.</p> <p><b>(9) Die Verbandsführer</b> der Katastrophenschutzeinheiten erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von <b>61,00 Euro</b>.</p> <p>(10) Die Zugführer der Katastrophenschutzeinheiten erhalten zur Abgeltung ihres Aufwands zum 1. eines Monats im Voraus eine pauschale Entschädigung von 61,00 Euro.</p> <p>(11) Die aktiven Kreisausbilder der Freiwilligen Feuerwehren erhalten zur Abgeltung ihres Aufwandes nach Abschluss der Ausbildung eine Entschädigung in Höhe von 10,00 Euro pro Unterrichtsstunde (45 min). Darüber hinaus erhalten sie eine monatliche Pauschale in Höhe von 40,00 Euro.</p> <p>(12) Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, die im Ehrenamt bei Veranstaltungen Brandsicherheitswachdienste leisten, erhalten zur Abgeltung ihres Aufwandes eine pauschale Entschädigung von brutto 15,00 Euro pro geleistete Stunde.</p> |
| <p>§ 2<br/>Verhinderung eines Anspruchsberechtigten sein Ehrenamt auszuüben</p> <p>Der Anspruch auf eine Entschädigung entfällt, sobald ein Berechtigter länger als vier Wochen gehindert ist, sein Ehrenamt auszuüben.</p> <p>Im Fall der Verhinderung einer der in § 1 genannten Personen für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen erhält der Stellvertreter ab</p> | <p>§ 2<br/><b>Verhinderung/ Vertretung des Anspruchsberechtigten</b></p> <p>Der Anspruch auf eine Entschädigung entfällt, sobald ein Berechtigter länger als vier Wochen gehindert ist, sein Ehrenamt auszuüben.</p> <p>Im Fall der Verhinderung einer der in § 1 genannten Personen für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen erhält der Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt eine</p>   |

|   |  |
|---|--|
| <p>diesem Zeitpunkt eine Aufwandsentschädigung in Höhe der für das jeweilige Ehrenamt vorgesehenen Entschädigung. Erhält der Vertreter bereits eine Aufwandsentschädigung nach § 1 beträgt die Entschädigung, die er zusätzlich als Vertreter erhält, 50 von Hundert der Aufwandsentschädigung des Vertretenen.</p> <p>§ 3<br/>Zahlung</p> <p>Die aufgrund dieser Satzung zu leistenden Zahlungen werden unbar durch Überweisung geleistet. Hierzu hat der Ehrenamtliche ein Konto anzugeben. Die Abwicklung wird durch das Personalamt vorgenommen.</p> <p>§ 4<br/>Sprachliche Gleichstellung</p> <p>Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.</p> <p>§ 5<br/>Inkrafttreten</p> <p>(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2012 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) bekannt gemacht.</p> | <p>Aufwandsentschädigung in Höhe der für das jeweilige Ehrenamt vorgesehenen Entschädigung. Erhält der Vertreter bereits eine Aufwandsentschädigung nach § 1 beträgt die Entschädigung, die er zusätzlich als Vertreter erhält, <b>75</b> von Hundert der Aufwandsentschädigung des Vertretenen.</p> <p>§ 3<br/>Zahlung</p> <p><b>Die Zahlung erfolgt am ersten Tag des Monats (Zahltag) für den laufenden Kalendermonat unbar durch Überweisung auf ein, von dem unter § 1 und § 2 aufgeführten Anspruchsberechtigten benanntes Konto, innerhalb eines Mitgliedstaats der Europäischen Union. Fällt der Zahltag auf einen Samstag, einen Wochenfeiertag oder den 31. Dezember, gilt der vorhergehende Werktag, fällt er auf einen Sonntag, gilt der zweite vorhergehende Werktag als Zahltag.</b></p> <p>§ 4<br/>Sprachliche Gleichstellung</p> <p><b>Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.</b></p> <p>§ 5<br/>Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) vom 28.02.1996, zuletzt geändert am 25.01.2012, außer Kraft.</p> |
|---|--|